STADT ZWICKAU

Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt

Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 200933, 08009 Zwickau

ROBERT-SCHUMANN-STADT

Frau Petra Debray
Paul-Leonhardt-Str. 6
08058 Zwickau

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Aktenzeichen (Bitte bei Antwort angeben): 6610-49
Auskunft erteilt: Herr Pühn
Sitz: Haus 4 Raum: 138 b
Telefon: (03 75)-83 66 60 Fax: (03 75)-83 66 66
E-Mail: *) Thomas.Puehn@Zwickau.de
Öffnungszeiten: Di 08:00 - 12:00/13:00 – 17:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00/13:00 – 15:30 Uhr

Datum: 15.08.2007

Ihre Schreiben vom 21.06.2007, 26.06.2007 und 11.07.2007 zur Crossener Muldenbrücke auf dem ehemaligen Zellstoffgelände

Sehr geehrte Frau Debray,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für die Schreiben und Ihr Engagement in o.g. Angelegenheit bedanken. Letztendlich vertreten Sie mit Ihren Bemühungen die Interessen vieler Crossener und Zwickauer Bürger, die sich für den Erhalt dieser günstigen Muldenquerung aussprechen.

In Ihren Schreiben gehen Sie auf die vielen Vorteile, die für den Erhalt des Brückenbauwerkes an diesem Standort sprechen und für uns durchaus nachvollziehbar sind, ein.

Die Nutzung der Brücke für den öffentlichen Rad- und Gehverkehr ist jedoch aus unserer Sicht nicht verantwortbar. Auch wenn das Bauwerk, ursprünglich für Eisenbahnverkehr konzipiert, kein Standsicherheitsrisiko darstellt, verfügt es doch über ein Vielzahl von Schäden, die eine Weiternutzung der Brücke im gegenwärtigen Bauzustand verbieten. Für die Herstellung der Verkehrssicherheit müssten die gröbsten Mängel wie beispielsweise das defekte bzw. gar nicht vorhandene Geländer, der teilweise durchgefaulte Holzbelag oder die infolge Temperaturschwankungen aufgeworfenen Riffelbleche, beseitigt werden. Die Kosten für diese und weitere dringende Arbeiten belaufen sich auf über 100 T€. Zusätzliche Kosten würden die jährlichen Kontroll- und Wartungsarbeiten in Anspruch nehmen.

Da diese Kosten bei der gegenwärtig angespannten Haushaltsituation einen nicht kleinen Anteil im städtischen Haushalt beanspruchen, soll dieses Thema in den entsprechenden Gremien diskutiert werden, voraussichtlich im November zur Crossener Ortschaftsratssitzung. Vorher wird diesbezüglich eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Dr. Jörg Voigtsberger
Amtsleiter